

# Unvergessen



Joseph Schmidt verzauberte mit seiner Stimme und auch seinem markanten Antlitz das Publikum



JOSEPH

## Sein Lied um die

Liebe Leserin, lieber Leser, mit unserer „Frau mit Herz“-Serie erfüllen wir Ihnen Herzenswünsche. Wir freuen uns auf Ihre Zuschriften!

**E**in Lied geht um die Welt, ein Lied, das euch gefällt. Die Melodie erreicht die Sterne. Jeder von uns hört sie so gerne ...“, hob der österreichische Opernsänger Joseph Schmidt (†38) im Ufa-Palast in Berlin seine weiche Stimme an und badete im Applaus des begeisterten Publikums. Es war der 9. Mai 1933, an dem sein Film „Ein Lied geht um die Welt“ mit dem gleichnamigen Titellied und ihm in der Hauptrolle Premiere feierte – der Karrierehöhepunkt des 29-Jährigen. Dass dieses Glück jedoch nicht lange währen sollte, ahnte er zu diesem Zeitpunkt nicht.

Denn am darauffolgenden Tag brannten die Bücher in Berlin, und dem jüdischstämmigen Joseph Schmidt wurden Auftrittsverbote in Deutschland ausgesprochen. Doch weitaus schlimmer war die nun ständige



Otto Kohn stammt aus der Beziehung von Joseph Schmidt und Lotte Kohn

Der Drittgeborene von insgesamt fünf Kindern mit Mutter Sara Schmidt in Czernowitz (1934)



**NEU!**  
Jetzt an  
Ihrem  
Kiosk





1935 absolvieren Richard Tauber (r.) und Joseph Schmidt bei einem Konzert der Wiener Philharmoniker in Wien ihren wohl berühmtesten gemeinsamen Auftritt



## SCHMIDT (†)

# ging Welt...

Der Sänger mit Schauspielpartnerin Evi Panzner in der Schlusszene des Films „Ein Stern fällt vom Himmel“ (1935)

Angst um sein Leben, die er durch die politischen Veränderungen in Deutschland erfuhr.

Daraufhin suchte er Ende Dezember Zuflucht in Österreich, gastierte in vielen Teilen Europas und schaffte es, weitere Erfolge zu feiern. Mit den Filmen „Wenn du jung bist, gehört dir die Welt“ (1933), „Ein Stern fällt vom Himmel“ (1934) und „Heute ist der schönste Tag in meinem Leben“ (1936) schrieb er Filmgeschichte, und sein bis heute bekanntestes Lied ging buchstäblich um die Welt ...

### Seine große Liebe fand er in Österreich

In Wien lernte er bei einem Konzert seine Lebenspartnerin Lotte Kohn kennen und lieben. Der gemeinsame Sohn Otto (†68) kam 1935 zur Welt, und auch eine Hochzeit folgte. Doch Schmidt ließ die Ehe bereits einen Tag später annullieren, denn Lotte hatte sich plötzlich für einen anderen Mann entschieden und verließ ihren frisch angetrauten Gatten.

Weiter vom braunen Terror getrieben, musste Joseph Schmidt über Belgien und

Frankreich in die Schweiz flüchten. Von den Strapazen der Flucht zunehmend geschwächt, verschlechterte sich sein Gesundheitszustand. Er war sogar so schwach, dass er eines Tages in Zürich auf offener Straße zusammenbrach. Das Fatale: Er wurde erkannt und als illegaler Flüchtling eingestuft! Fortan war das Internierungslager Girenbad sein Zuhause, wo er eine Arbeitserlaubnis beantragte, um seinen Status als Flüchtling abstreifen zu können. Doch wieder bremsste ihn seine Gesundheit und eine Halsentzündung setzte ihm zu. Zwar wurde die Entzündung in einem Klinikum behandelt, seinem Hinweis auf starke Schmerzen in der Herzgegend ging man jedoch nicht weiter nach. Man entließ ihn am 14. November 1942 zurück nach Girenbad. Wohl die falsche Entscheidung, denn nur zwei Tage später ereignete sich das Unglück: Der berühmte Sänger starb mit nur 38 Jahren an Herzversagen! Als sei Joseph Schmidts Schicksal nicht tragisch genug gewesen, lag genau einen Tag nach seinem Tod seine Arbeitserlaubnis vor – sein

Ticket in die Freiheit, das er aber nicht mehr erhalten sollte. Bis heute gilt der begnadete Tenor mit seinem ungewöhnlichen Stimmglanz als Ausnahmetalent, und lässt mit seinem besonderen Timbre Musikkennner aufhorchen. Denn trotz seiner bescheidenen Größe von 1,54 Metern verschaffte er sich mit seinem Talent großes Gehör und wurde als der „deutsche Caruso“ gefeiert.

### „Ein Stern fällt vom Himmel“

Seine letzte Ruhe fand der Tenor auf dem israelitischen Friedhof in Zürich in einem Grab mit schwarzem Grabstein und der Inschrift „Ein Stern fällt...“.

Wer noch einmal in der Zeit des Weltberühmten schwelgen möchte, kann dies nur wenige Kilometer vom Friedhof entfernt. Dort richtete der Musiker



Mit dem Film und dem gleichnamigen Titellied „Ein Lied geht um die Welt“ (1933) feiert der Tenor seinen Karrierehöhepunkt



Mit Lisel Kienast in „Heute ist der schönste Tag in meinem Leben“ (1936)

und Biograph Alfred Fassbind das „Joseph Schmidt Archiv“ ein. Und auch auf WDR3 (4.3., 17:45 Uhr) wird pünktlich zum 115. Geburtstag des gefallenen Sterns ein Beitrag zum Leben von Joseph Schmidt gesendet.

## IHRE STARS VON FRÜHER

Schreiben Sie uns, welchen Ihrer Lieblinge Sie bei uns gerne wiedersehen möchten!

Zuschriften bitte an:  
**Redaktion Frau mit Herz,  
Kennwort „Unvergessen“,  
Rotweg 8,  
76532 Baden-Baden**